Klasse2000 gewinnt IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention

Am 8. Mai erhielt das Grundschulprogramm der deutschen Lions den 1. Preis für Gesundheitsförderung und Prävention der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) in der Kategorie „stabil und etabliert". Der renommierte internationale Preis würdigt Projekte, die sich nachhaltig für die Gesundheit der Menschen in der Bodenseeregion einsetzen.



V.l.n.r.: Jurypräsidentin Judith Hübscher, Brigitte Horst (Klasse2000), Andrea Dokter (Klasse2000) und Katja Schnell (Vorsitzende der IBK-Kommission Gesundheit und Soziales).

Kinder, die früh lernen, gut für ihr körperliches und psychisches Wohlbefinden zu sorgen, profitieren ein Leben lang davon. Gerade angesichts knapper Mittel im Gesundheitswesen wird deutlich, wie wichtig es ist, schon im Kindesalter Gesundheitskompetenz zu stärken: Informationen verstehen, einordnen und im Alltag umsetzen zu können. Genau dieser Ansatz des Unterrichtsprogramms Klasse2000 wurde ausgezeichnet.

Die internationale Fachjury zeigte sich besonders von der langfristigen Wirkung und Umsetzung des Programms beeindruckt. In der Laudatio hieß es: „Mit nunmehr 35 Jahren Laufzeit ist Klasse2000 wahrhaft stabil und etabliert. Besonders beeindruckend fand die Jury die Intensität mit insgesamt 60 Einheiten in der Grundschulzeit. Hier wird Wissen vermittelt, werden Erkenntnisse selbst erlebbar gemacht, Kompetenzen aufgebaut und durch Wiederholung verankert."

Die langjährige Förderung durch die Lions Clubs ermöglicht es Klasse2000, zum 35-jährigen Jubiläum eine beeindruckende Bilanz zu ziehen: Seit 1991 hat das Programm über 2,5 Millionen Kinder erreicht, seine positive Wirkung wurde mehrfach wissenschaftlich belegt. Aktuell fördern rund 600 Lions Clubs Klasse2000 – oft nicht nur finanziell, sondern auch durch persönliches Engagement bei der Suche nach Paten, Unterstützern und Schulen. Dank dieser breiten Finanzierungsstruktur, deren tragende Säule die Lions sind, kann Klasse2000 kontinuierlich optimiert und verbreitet werden. Umso erfreulicher ist es, dass dieser erfolgreiche Ansatz nun ausgezeichnet wurde.

Von 158 Bewerbungen für den IBK-Preis wurden in diesem Jahr 25 Projekte nominiert und 15 ausgezeichnet. Der seit mehr als 20 Jahren vergebene Preis würdigt innovative und nachhaltige Ansätze der Gesundheitsförderung und Prävention. In der IBK arbeiten Länder und Kantone rund um den Bodensee sowie das Fürstentum Liechtenstein zusammen.

Mehr Informationen zum Programm gibt es bei den Klasse2000-Kabinettsbeauftragten und unter www.klasse2000.de.

Dr. Dieter Traub, Andrea Dokter
Foto IBK